

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 240.

Montag den 28. August.

1854.

Für die rührenden Beweise liebevoller Theilnahme an meinem tiefen Schmerz, die ich fortwährend von Dresden und vielen Orten und Vereinen des Landes empfangen, danke ich herzlich: sie thun meinem Herzen, zumal die mit ihnen verbundenen Aeußerungen treuer Liebe zu meinem theuern Gemahl, sehr wohl und werden mir stets unvergesslich sein. Meine Gebete für des Landes Wohl bleiben dem geliebten Sachsen.

Wachwitz, den 26. August 1854.

Marie.

Seine Majestät der König haben mit Zustimmung Ihrer Majestät der Königin Marie befohlen, den nachstehenden Eingang des im Nachlasse des höchstseligen Königs Friedrich August vorgefundenen, von Allerhöchstdemselben eigenhändig abgefaßten Testaments vom 4. April dieses Jahres zu veröffentlichen, in welchem sich der hohe, wahrhaft edle und christliche Sinn und die reinste Humanität des Verklärten, so wie Seine innige Liebe zu Seinem Volke, in einer Weise ausspricht, die gewiß in den Augen eines jeden Sachsen Thränen der innigsten Rührung hervorruft:

„Im Namen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit.“

„Vor Allem danke ich meiner geliebten Frau für ihre treue Liebe, womit sie mein Leben verschönert, mir die trüben Tage erheitert und mir die glücklichsten Stunden bereitet, die ich in diesem Leben genossen.“

„Eben so danke ich meinen lieben Geschwistern, Schwägerinnen, Schwager, Neffen und Nichten und anderen Verwandten, für die mir fortwährend bewiesene Liebe.“

„Auch allen meinen treuen Dienern, besonders meinen Ministern, die mir so treu beige standen und denen, die mir im Leben näher standen, für die vielfach mir bewiesene Anhänglichkeit.“

„Ich nehme von ihnen Allen den herzlichsten Abschied; möge Gott ihnen das vergelten, was sie mir gethan und mögen sie mir Alles verzeihen, womit ich sie vielleicht je gekränkt.“

„Allen meinen Unterthanen, meinen Sachsen, die ich treu geliebt, sende ich meinen Abschiedsgruß; mögen sie meiner in Liebe gedenken.“

„Ich empfehle sie, meine hinterlassenen Kinder, der Fürsorge meines Nachfolgers.“

„Allen denen, die mich im Leben betrübet und gekränkt, verzeihe ich von ganzem Herzen.“

„Möge Gott denen verzeihen, die es absichtlich gethan, und möge er ihre Herzen lenken, daß sie einsehen ihre Schuld.“

2c. 2c. 2c.

Ministerium des Königlichen Hauses.

Bekanntmachung,

die Anmeldung neuer Schüler in die vereinigte Math's- und Wendler'sche Freischule, so wie in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pfleg-
befohlenen in die vereinigte Math's- und Wendler'sche Freischule oder in die Schule des Arbeitshauses
für Freiwillige bei uns anzusuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens

den 30. September d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelde-Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzuliegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schutzpocken mit Erfolg eingimpft worden, gleichzeitig mitzubringen.

Noch wird aber bemerkt, daß nur die Kinder aufgenommen werden können, welche nächste Ostern das 7. Lebensjahr erreichen und das 8. nicht überschritten haben und daß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben muß.

Nach erfolgter Prüfung der Gesuche wird die Bekanntmachung der beschlossenen Ausnahmen in der bisherigen Maasse erfolgen.

Leipzig, den 31. Juli 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Meteorologische Beobachtungen

vom 20. bis mit 26. August 1854.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Flächbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
20. 8	27. 8,8	+ 12,2	1,2	57,8	NW	dicht bewölkt, lustig.
2	8,8	+ 16,4	3,2	49,0	NW	Sonnenblicke, lustig.
10	9,2	+ 13,7	1,2	55,3	NW	Regen.
21. 8	9,4	+ 15,2	1,5	60,0	NW	gewölkt.
2	9,6	+ 18,5	4,5	45,5	NW	Sonnenblicke, lustig.
10	9,2	+ 13,9	2,0	53,5	WNW	gestirnt.
22. 8	8,6	+ 14,5	2,1	54,5	S	bewölkt.
2	8,1	+ 20,0	4,8	48,0	SSW	Sonnenblicke.
10	8,9	+ 12,8	0,7	60,0	WNW	Regen.
23. 8	10,0	+ 13,4	1,5	59,0	NW	gewölkt.
2	10,7	+ 17,7	3,1	47,5	NW	Sonnenblicke.
10	11,1	+ 11,4	1,3	55,0	NW	gestirnt.
24. 8	10,6	+ 12,4	1,6	58,0	SSW	leicht gewölkt.
2	9,8	+ 18,2	5,0	45,0	WSW	Wolken.
10	9,0	+ 12,8	1,8	53,2	WSW	gewölkt.
25. 8	8,3	+ 12,9	0,7	59,7	WSW	bewölkt.
2	8,9	+ 15,8	2,6	50,4	WSW	Wolken, windig.
10	10,2	+ 12,1	1,4	55,8	WNW	bewölkt.
26. 8	11,1	+ 12,4	1,5	56,0	NW	bewölkt.
2	11,2	+ 15,2	3,8	48,5	WNW	bewölkt, windig.
10	11,7	+ 11,6	1,0	54,0	NW	bewölkt.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin (A) über Göttingen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{4}$ U. und 3) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Röderau: 4) Morgs 5 $\frac{1}{4}$ U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Mitt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 4) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Gltzug ohne Unterbrechung, Morgs 6 U., 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 $\frac{1}{2}$ U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 $\frac{1}{2}$ U. (Güterzug), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lisse, 1. Etage.

Lauberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Sehardts Badeanstalt in Reichels Garten. Warme Bäder von früh bis Abends, Dampfbäder f. Herren Vorm. v. 8—12 u. Nachm. v. 4—8 U., f. Damen Nachm. v. 1—4 Uhr. Außerdem werden zu jeder Tageszeit warme Bäder in das Haus geliefert.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspectiven, Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Haugs Sutfabrik, Eisterstraße Nr. 1604E.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt E. Heilmann im großen Reiter, Petersstraße.

F. A. Wnke jun., Dachdeckermeister, Königsplatz Nr. 9, empfiehlt sich zu guter und billiger Arbeit.

Die Restauration v. Carl Grohmann, Burgstr. 9, hält stets Lager von echtem bayerischen u. echtem bester Bitterbier vorzügl. Qualität.

Bekanntmachung.

Die nachstehend verzeichneten Effecten sind innerhalb der letztvergangenen Wochen in hiesiger Stadt gefunden, und an uns abgeliefert worden.

Wir fordern die Eigenthümer derselben hiermit auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß über die gefundenen Effecten verfügen werden. Leipzig, den 25. August 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermesdorf.

Fund, Act.

Verzeichniß der gefundenen Effecten.
Ein weißes Taschentuch mit gesticktem Namen, eines dergl. mit Spitzen besetzt,
ein schwarzseidener Regenschirm mit rundem Knopfe,
eine silberne Brille,
ein Paar Frauenstrümpfe,
ein baumwollener Regenschirm,
ein weißes Taschentuch mit darin befindlichem Strickstrumpf,
eine Serviette,
eine blaue und
eine graue Tuchmütze,
ein Rohrstock,
ein Brieftäschchen mit einer Banknote,
ein Klingelzug,
ein defecter schwarzer Sonnenschirm,
ein Porto-monnaie mit einigen Groschen Geld.

Bekanntmachung.

Das zu Leutzsch sub No. 2 des Brand-Catasters gelegene Gut, in welchem zeitlich der **Schanz** betrieben worden, soll **den 13. September 1854,**

Vormittags 11 Uhr,

durch den unterzeichneten, von den Besitzern hierzu requirirten Notar im Gute selbst an den Meißbietenden verkauft werden.

Eine Beschreibung des Gutes und die Bedingungen hängen in der Expedition des Unterzeichneten (Brühl, Schwabe's Hof), wie in dem zu versteigernden Gute aus. Abschriften der Beschreibung wie der Bedingungen werden, auf Verlangen, gegen Erstattung der Copialien verabfolgt.

Leipzig, am 24. August 1854.

Adv. **Roux**, requir. Notar.

Auction Bremer Cigarren,

welche in Partien von mindestens $\frac{1}{4}$ Tausend, heute **den 28. d. M.** und folgende Tage, früh von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr, Reichsstraße Nr. 37 im Gewölbe rechts, durch Unterzeichneten, bei welchem auch Proben zu entnehmen sind, gegen Baarzahlung im 14 Thalerfuß versteigert werden sollen.

Adv. **Julius Sombold-Sturz.**

HAMMONIA,

Lebens- u. Renten-Versicherungs-Societät
in Hamburg.

Actien-Garantie-Capital:

Eine Million Mark Banco.

Die Gesellschaft versichert auf das Leben von Personen nach den liberalsten Bedingungen ihrer Statuten und zu den billigsten Prämien, welche halb-, vierteljährlich und monatlich entrichtet werden können.

Monatlicher Beitrag für eine Versicherung von 1000 Thalern Pr. Cour., wenn der Versicherte beim Eintritt alt ist

20 Jahre:	30 Jahre:
1 Thlr. 14 Sgr. 4 Hlr.,	1 Thlr. 27 Sgr. 1 Hlr.,
40 Jahre:	50 Jahre:
2 Thlr. 15 Sgr. 6 Hlr.,	3 Thlr. 17 Sgr. 6 Hlr.

Niemals haben die Versicherten Nachschüsse zu leisten.

Gegen eine geringe Zusatzprämie werden von der Gesellschaft Lebensversicherungen bei Uebersiedelung nach transatlantischen Ländern gegen die Gefahren der Reise und fremden Klimas, so wie Versicherungen gegen Kriegsgefahr zu besonders günstigen Bedingungen abgeschlossen.

Statuten, Antragspapiere etc., so wie jede gewünschte nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich

Theodor Lindner,

General-Agent in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Sächsisch-böhmische Dampfschiffahrt.



Während des Marktes in **Lorenzkirchen** erfolgen **Extrasfahrten** zwischen **Dresden** — **Niesä** — **Lorenzkirchen** und besagen Näheres die Anschlagzettel.

Die **Lorgauer Fahrten**

finden Freitag den 1. September und Sonnabend den 2. September für dieses Jahr das letzte Mal statt.



Die Fahrten:

täglich früh 8 Uhr von **Niesä** (nach Ankunft der Eisenbahnzüge) nach **Meißen** und **Dresden** und täglich Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr von **Dresden** nach **Meißen** und **Niesä**, zum Anschluß an die Chemnitz-Leipziger Züge — werden bis zum Schluß der Schiffahrt ungestört fortgesetzt.
Dresden, im August 1854.

Die Direction.

Bei den bevorstehenden Herbstexpeditionen

sowohl nach den Häfen **Amerika's** als **Australiens** empfiehlt sich zur Vermittelung der Ueberfahrt unter Zusicherung reellster Bedienung der concess. Agent **C. Louis Taeuber**, Burgstraße Nr. 1.

In der **Fest'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vollständiges Wörterbuch der deutschen u. englischen Sprache,

bearbeitet

von **F. A. Böttger.**

Stereotyp-Ausgabe.

2 Theile. Preis 2 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch.

2. Theil: Deutsch-Englisch.

Nothwendige Rechnentafeln von 1—100 Pfund, Stück etc., und von 1—5 Neugroschen.

Ein beim Ein- und Verkauf in allen Haushaltungen und Wirtschaften, namentlich für Fleischer unentbehrliches **Hülfsbuch.**

Preis brochirt 5 Ngr.

Localveränderung.

Den Verkauf meiner **Cacao- u. Choro'aden-Fabrikate etc.**

in der Klosterstraße Nr. 11/166 verlegte ich heute in

die Burgstraße Nr. 1,

Ecke des Thomaskirchhofes.

Leipzig, am 25. August 1854.

C. S. Sändig.

Localveränderung.

Indem ich einem geehrten Publicum die Verlegung meiner **Wollen- und Seiden-Färberei** in mein neuerbautes Haus anzeige, danke ich herzlich für das mir bisher unter der väterlichen Firma in stets so reichem Maße geschenkte Zutrauen, verbinde damit die Bitte, dies Vertrauen auch ferner mir zu bewahren, und versichere, stets bemüht zu sein, alle Arbeiten auf's Sorgfältigste auszuführen. Leipzig, Rosenthalgasse Nr. 7. **Ergebenst**

C. S. Jaeger.

Die **Dampf-Schleif-Mühle, Reichels Garten, Elsterstraße**, empfiehlt sich dem geehrten Publicum im Schleifen und Poliren der **größten und kleinsten** Gegenstände und verspricht reelle und schnelle Bedienung.

E. Gust Graul,

Schleifermeister, Gewölbe Thomaskirchhof Nr. 13.

Meine **Senf-Fabrik** leidet durch den Wasserabschlag der Pleiße keine Störung, und befindet sich der Verkauf wie bisher Barfußmühle und gr. Funkenburg. **Hermann Ebtene.**

Dorfanzeiger. Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5 \mathcal{M} . 1500 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 \mathcal{A} . Volkmar's Hof (neben der Post).

Humoristische Reise-Lecture.

So eben traf bei mir ein (Verlag von A. Hofmann & Comp. in Berlin):

Schulze und Müller im Riesengebirge.

Mit 30 Illustrationen von W. Scholz. 6 Bog. eleg. geb. Preis 10 \mathcal{Sgr} .

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Die Badeanstalt der Centralhalle

hat während dem Abschlagen der Pleiße ihren ungestörten Fortgang und werden daselbst das Schwimmbassin, die Dampf- und Douche-Bäder, wie die Wannenbäder dem gef. Gebrauch bestens empfohlen.

Localveränderung.

Das Seidenwaaren-Lager von C. A. Bassenge

befindet sich jetzt Reichstraße Nr. 16, im goldnen Hut, erste Etage.

Schleifmühle in der Barfußmühle.

Das Geschäft erleidet durch Abschlagen der Pleiße keine Unterbrechung und bitte ich um gütige zahlreiche Aufträge, welche auch in meinem Gewölbe am Raschmarkt unter dem Rathhause angenommen werden.

Carl Löwe.

Zerbrochene feine Glas- und Porzellanwaaren werden fein zusammengesetzt u. durchs Brennen eine solche Dauer gegeben, daß sie sofort wieder zu heißen Speisen u. Getränken gebraucht werden können. Serberstr. 24 im Hofe links 2 Tr.

Veritable Eau de Cologne

von Johann Maria Farina,
gegenüber dem Josephsplatz,

empfehlen in ganz vortrefflicher Qualität das Duzend für 3 \mathcal{M} , in Kistchen à sechs Flaschen für 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{N} , einzeln 10 \mathcal{N} .

Gebrüder Leddenburg.

Seidene Cylinder-Gaze

in allen Nummern ist wieder vorrätzig.

Carl Forbrich.

Eine hübsche Auswahl Damenhüte in Seide und Stroh verkaufe ich, um damit zu räumen, unter Preis, und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

Caroline Wagner.



Feinste Pariser Herrenhüte,

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, Par. Thibet-hüte mit besten Federgestellen und engl. Reise-hüte, weich und leicht, empfiehlt in nur echter Waare

G. B. Reisinger im Mauricianum.

Fertige Spiegel von allen Sorten in Goldrahmen, Bilder-rahmen und Goldleisten zum Fabrikpreis empfiehlt Friedrich Prächtel, Hainstraße, blauer u. goldener Stern.

Herren-Stiefeln,

modern und in schöner Auswahl, sind wieder vorrätzig bei August Stichel, Neumarkt, Marie, Nr. 42.

Zu herabgesetzten Preisen

verkauft Damentaschen, kleinere Reise-Utensilien, Cigarren-Etui's, Brieftaschen etc. F. A. Honda, Reichstraße Nr. 52.

Manillahanf-Glockenzüge,

à Stück von 7 1/2 Ngr. an bis zu den feinsten, empfiehlt Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.

Bolzenbüchsen, à Stück 3 Thlr.,

empfehlen zur Unterhaltung im Zimmer, so wie im Freien Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.

Bestes franz. Jagdpulver,

in mehreren Körnungen, Patent- und Goslar Schrot in allen Größen, Haar- und Filzpfropfen, Zündhütchen in allen Sorten empfiehlt zu den billigsten Preisen

Karl Körnes, Thomasgäßchen Nr. 6.

Lampendochte von vorzüglicher Güte, in allen Breiten, mit und ohne Wachs, so wie Cylinderreiniger und Nachtlichter in Schachteln auf 1/4 und 1/2 Jahr (von Claffey) empfiehlt zu billigen Preisen F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Wanzeninfectur

sowohl in Bettstellen als auch in die Weise der Zimmer, Fliegenpapier, Fliegenwasser, Fliegenleim, Fließpulver, Vogelleim, Mäuse- und Rattentod empfiehlt in bester wirksamster Qualität

F. E. Müller,

kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage im hohen Seilerhause.

Die Hauptniederlage feinsten Stearinkerzen von G. F. Märklin

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager in allen Sorten

das Paquet à 76 Pfennige, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2 und 10 Ngr.,

auch richtig 32löthige à 12 1/2 Ngr., als auch alle Sorten Altarkerzen, Wagenlaternen-Lichter, kleine Lichter, Nachtlichter etc. Die Preise der Stearinkerzen sind in Folge der fortwährenden Steigerung der Roh-Products bereits bedeutend im Preise gestiegen und steht auch eine fernere Steigerung noch zu erwarten. Ich werde jedoch, so lange mein alter Vorrath besteht, stets bemüht sein, bei 10 Paqueten und in Kisten zu 25 und 50 Paqueten meinen geehrten Abnehmern die Preise so billig als möglich zu stellen.

G. F. Märklin.

Die vorzüglichste
englische Universal-Glanzwichse von
G. Fleetword in London,

in Büchsen zu 4, 2 und 1 Ngr.,
welche das Leder laut Attesten der berühmtesten Chemiker immer
weich und geschmeidig erhält und ihm ohne Mühe den
schönsten Glanz in tiefem Schwarz ertheilt, ist fortwäh-
rend in Commission zu bekommen bei

Eduard Defer, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Diese schöne Glanzwichse ist Jedermann mit gutem Gewissen
zu empfehlen.

24 Ellen rothen starken Neublesdamast, in rein Wolle und rein
Leinen ohne Baumwolle, daher sehr dauerhaft, habe ich billig zu
verkaufen. **F. Metlau** in Hohmanns Hofe.

Zu verkaufen ist dicht an Leipzig ein nettes Haus mit
Blumen- und Obstgarten, gute Zinsen tragend, für 4600 fl ,
Anzahlung nach Verhältnis. Näheres Neumarkt Nr. 28, 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein in der Vorstadt gelegenes, mit
720 Steuereinheiten belegtes Haus, dessen Revenuen beinahe die
Höhe von 500 Thlr. erreichen, und das Nähere zu erfahren bei
G. Dir. Adv. Sig, kl. Fleischergasse Nr. 4.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz 3 Stück Rohr-
stühle, das Stück 15 fl , Friedrichstraße Nr. 34 parterre.

Zu verkaufen ist eine in gutem Zustande befindliche Küchen-
einrichtung mit Röhren und Ringfeuerung Rosenthalgasse Nr. 2
parterre.

Ein polirtes Kinderbett, eine große Glashüre und verschiedenes
Tischlerwerkzeug ist zu verkaufen Ritterplatz Nr. 16.

Zu verkaufen sind 2 Firmarahmen, wovon einer besonders
gut für die Messe geeignet ist, und auch mehrere Fässer zum Auf-
bewahren der Kohlen oder Sägespähne, Insektstraße Nr. 13, 2. Et.

Eine Partie alte Fenster und Thüren sind zu verkaufen Peters-
straße im goldnen Arm.

Zwei alte Defen mit Aufsatz sind zu verkaufen Schloßgasse
Nr. 3, 2 Treppen.

Serapium.



Dieses Mittel, welches durch seine ausgezeichneten
Erfolge, selbst bei schon alten und schweren, so wie
bei sich erst bildenden Brustaffectionen sowohl, als
auch vermöge seiner reizmildernden und nährenden Bestandtheile als
Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Katarrhen u. u. sich so
vielfach bewährt hat, daß es binnen ganz kurzer Zeit einen unge-
wöhnlich starken Eingang erlangte, hat auch, wie fast alle derartige
gute Mittel, mehrfache Nachmacher gefunden, welche einen gleich-
farbigen Saft in ganz ähnlicher Verpackung unter gleichem Namen
verkaufen lassen. Um das Publicum vor Täuschung zu schützen
und zur Documentirung der Echtheit meines Serapium veröffent-
liche ich hierfolgend ein von Herrn Physikus Dr. W. H. Valen-
tiner in Kiel im Original vorliegendes Zeugniß:

Das Serapium des Herrn Theodor Hess in Kiel ist das
allein echte und verlässliche. Jedes andere Fabrikat,
es mag nun eine andere Namensunterschrift tragen oder unter
einem mehr oder weniger veränderten Namen feil geboten werden,
ist nachgemacht und kann für seine Güte nicht eingestanden
werden.

Solches bescheinige ich hiermit unter Beifügung meines
Amtsiegels der Wahrheit gemäß.

Physicat zu Kiel, (L. S.) **Dr. W. H. Valentiner.**
den 12. Novbr. 1852.

und bitte gleichzeitig auf meinen Namen, welcher nicht nachgemacht
werden darf, gefälligst zu achten.

Das Haupt-Depot für Leipzig und Umgegend befindet sich un-
verändert bei Herrn **G. B. Heifinger** im Mauricianum, wo-
selbst das Serapium einzig und allein echt zum Preise von 1 fl
pr. Krufe zu haben ist.

Auswärtige Aufträge werden nur bei Franco-Einsendung des
Betrages prompt ausgeführt.

Th. Hess in Kiel in Holstein.

Eine vorzüglich preiswerthe
Ambalema-Cigarre
pr. mille 10 fl , à Stück 3 fl , empfiehlt
G. F. Scharf, Thomaskirchhof Nr. 7.

Echte Havanna-Cigarren in Bleipackung,
Nr. 15, das Tausend 15 fl , $\frac{1}{4}$ Hundertpacket 12 $\frac{1}{2}$ fl , 1 Stück
6 fl empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes
Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Dampf-Kaffee's,

kräftig und fein von Geschmack, so wie täglich frisch gebrannt,
à Pfund 9, 10, 11 und 12 Ngr., empfiehlt
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Beste Brabanter Cardellen

empfehlen in Anker und einzeln
S. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Gebrauchte Garderobe von Herren und Frauen, so wie
Betten, Matratzen, Wäsche jeder Art u. dgl. m. werden zu kaufen gesucht,
und sind Adressen abzugeben Brühl 71, im Hofe rechts 1 Tr., 4. Thüre.

Gebrauchte Regen- und Sonnenschirme werden gekauft
und gut bezahlt Brühl Nr. 76, 4 Treppen, Bäckerhaus.

Alte Meubles jeder Art, auch Matratzen, Betten u. u.,
werden zu kaufen gesucht Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Ein Materialgeschäft wird auf hiesigem Plage zu kaufen
gesucht. Offerten sind unter G. F. Nr. 34. poste restante Leip-
zig abzugeben.

Sollte Jemand einen noch brauchbaren Restisch mit vollstän-
digem Zubehör zu verkaufen haben, der melde sich mit Angabe
des genauesten Preises schriftlich im Gewölbe Hainstraße Nr. 1
bei **Ferd. Buchheim.**

Zu kaufen gesucht wird eine noch gute Hobelbank mit
einigen Schraubböcken. Adressen mit Preisangabe sind abzugeben
Petersstraße Nr. 42, 1 Treppe.

Auszuleihen sind 6-800 fl auf gute Hypothek.
Adv. Kind, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Ein junger Mann, der es als höchste Ehrensache eines Lehrers
betrachtet, seine Schüler die schnellsten Fortschritte machen zu sehen,
er bietet sich, in der italienischen und französischen Sprache Unter-
richt zu ertheilen. — In Betreff des Honorars würden bei be-
schränkten Verhältnissen die zartesten Rücksichten genommen werden.
Jeden Tag bis 11 Uhr Vormitt. zu sprechen Brühl Nr. 89,
4te Etage, Kramsta'sches Haus.

Ein gebildeter junger Mann wünscht Unterricht im Clavier- und
Violinspiel, so wie auch in der Harmonielehre zu ertheilen.
Herr Musikalienhändler **Hofmeister** wird die Güte haben,
nähere Auskunft zu geben.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Kellnerbursche, der sich aller
häuslichen Arbeit unterzieht und gute Atteste aufzuweisen hat,
Nicolaistraße Nr. 6.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein gewandter Kellnerbursche,
welcher mit guten Attesten versehen ist, Petersstraße Nr. 20.

Soliden jungen Mädchen, tüchtigen Puzarbeiterinnen wird Be-
schäftigung nachgewiesen Petersstraße Nr. 5, 2. Etage.

Junge Mädchen, welche das Puzmachen erlernen wollen, wer-
den angenommen bei **G. Schmidt, Markt Nr. 8, 1. Etage.**

Gesucht wird für den Monat September ein nicht zu junges
Mädchen Lehmanns Garten, 4. Haus, 3. Etage links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für Kinder und alle häus-
liche Arbeit Frankfurter Straße Nr. 42 im Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Dienstmädchen
Erdmannstraße Nr. 13 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird ein junges ordentliches Mädchen zum 1. Sept.
Petersstraße Nr. 40, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein ordentliches Mädchen zur
häuslichen Arbeit, welches im Nähen und Zeichnen erfahren ist.
Näheres große Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird zum nächsten Ersten ein ordentliches reinliches
Dienstmädchen Dresdner Straße Nr. 16.

Ein sittsames, reinliches Mädchen wird für Küche und häus-
liche Arbeit zum 1. Septbr. zu miethen gesucht.

Nur mit guten Attesten versehene können sich melden Neumarkt
Nr. 36, 2 Treppen vorn heraus.

Sogleich wird gesucht ein reinliches, ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Münzgasse Nr. 18, 1 Treppe.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, findet einen guten Dienst Reichsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

G e s u c h.

Ein in Buchführung und Correspondenz geübter Kaufmann reiferen Alters sucht auf hiesigem Plage ein seinen Leistungen entsprechendes Engagement oder einstweilige Beschäftigung. Geehrte R. S. Lectanten wollen ihre Adresse unter T. Z. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen.

Gesuch. Ein junger verheiratheter Mann, Maurergesell, sucht einen Posten als Hausmann; erforderlichen Falls könnte derselbe Caution bis zur Höhe von 150 f stellen. Geehrte Adressen unter der Chiffre A. S. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein junger Mann, welcher gegenwärtig als Markthelfer conditionirt und schon mehrere Jahre den Detail-Verkauf zur Zufriedenheit seines Principals besorgt und zur Sicherung dieses eine angemessene Caution stellen kann, sucht bis 1. Sept. einen derartigen Posten. Geneigte Offerten bittet man unter B. B. x. L. poste restante Leipzig einzusenden.

Ein junger kräftiger Mann, welcher gegenwärtig noch in Diensten steht, sucht baldigst eine Stelle als Laufbursche oder Markthelfer. Näheres Tauchaer Straße Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen, im Schneidern sehr geschickt, bittet noch um Arbeit in Familien. Gewandgäßchen Nr. 3, im Hofe 1 Tr.

Eine gebildete Witwe, kinderlos, in den 40er Jahren stehend, welche viele Jahre einer nicht unbedeutenden Haushaltung rühmlichst vorgestanden, Familienverhältnisse wegen diese Stelle aufzugeben genöthigt war, sucht, da sie noch gesund und rüstig ist, ein ähnliches Engagement bei einem ältern Herrn; indem sie nicht mittellos ist, sieht sie weniger auf hohen Gehalt, als eine humane Behandlung. Auf gefällige Nachfragen wird Näheres mitgetheilt Petersstraße Nr. 34/61, 1. Etage.

Eine sehr geschickte Köchin sucht einen Messposten fürs Kochen. Näheres Reichsstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißnähen und Ausbessern. Zu erfragen Burgstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Ein in der Küche bewandertes gewandtes Mädchen sucht Dienst. Näheres Brühl Nr. 72, 4 Treppen hinten.

Gesucht werden von einem ordentlichen reinlichen Mädchen Aufwartungen. Universitätsstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, das gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten mit verrichtet, sucht bei einer anständigen Herrschaft zu Michaelis ein Unterkommen. Geehrte Nachfragen erbittet man Rudolphstraße Nr. 1650, 1. Etage.

Eine Köchin sucht zum 1. Oct. bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Ein gebildetes und erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Sept. unterzukommen. Gef. Adressen unter H. H. H 8. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, welches gut nähen und platten kann, auch in jeder häuslichen Arbeit wohlverfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft sogleich oder zum 15. Sept. als Stubenmädchen oder für Kinder Dienst. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 38, 3 Treppen.

Ein gewandtes Stubenmädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht bis 1. oder 15. September Stelle. Moritzstraße 10, 1 Treppe.

Zu mietzen gesucht wird zum 1. oder 15. Septbr. in der Stadt oder innern Vorstadt ein gut meublirtes Zimmer mit freundlichem Schlafcabinet; Hauschlüssel, so wie besonderer Eingang sind erwünscht. Adressen bittet man niederzulegen in der Buchhandlung von F. A. Falk, Poststraße Nr. 12.

Zu mietzen gesucht wird von einem soliden Mädchen (arbeitet den ganzen Tag zu Hause) bei anständigen Leuten ein heizbares Stübchen mit Bett im Preis von 12—18 Thlr. Adressen unter J. G. K. nimmt die Expedition d. Bl. an.

3 Thlr. werden für den Nachweis eines Locals von 2 Stuben und 1 Kammer in der innern Stadt, parterre oder 1 Treppe, zu Michaelis beziehbar, im Preise bis 70 f , zugesichert. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter A. Z. H 12 niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis von kinderlosen Leuten in der innern Stadt ein Logis von 70—100 f . Adressen erbittet man am Markt Nr. 5 im Hutgeschäft.

Leute ohne Kinder suchen bis Michaelis ein Logis im Preise von 30—36 Thlr. Adressen mit den Buchstaben K. S. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vermiethungen:

a) Ein helles Gewölbe nebst heizbarer Schreibstube, Niederlagen und anderen Räumen, beste Geschäftslage, ist zu vermieten und kann sofort übernommen werden.

b) Ein Familienlogis in demselben Hause (2. Etage), Michaelis beziehbar. Das Nähere Petersstraße Nr. 39, 3 Treppen.

Für die bevorstehende Michaelis: so wie folgende Messen ist auf der Reichsstraße in der besten Meßlage, dem Salzgäßchen vis à vis, auf der budenfreien Seite die Hälfte eines geräumigen Gewölbes zu vermieten. Näheres zu erfragen Reichsstraße Nr. 5, im Gewölbe links.

Zu vermieten ist nächste Ostern Nr. 10 Katharinenstraße die große dritte Etage, und kann Nachmittags besehen werden. Zu mieten beim Hausmann Becker.

Unter mehreren Logis, welche noch von Michaelis beziehbar sind, befindet sich eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör à 150 f im Raundörschen. Näheres bei W. Krobisch, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist von Michaelis a. c. ab die zweite Etage im Salzgäßchen Nr. 6/407 und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfahren.

Die vierte Etage in der Engelapotheker am Markt ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Das Nähere bei dem Besitzer.

Eine Hofniederlage, welche auch als Werkstatt benutzt werden kann, ist zu vermieten bei Wagner, gr. Fleischergasse 6.

Garçon-Logis.

In Reichels Vordergebäude parterre an der Promenade, beim Maler H. Bey, ist ein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Zu vermieten sind während den Messen zwei Stuben nebst Schlafgemach Thomasgäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Dieses Local eignet sich auch, wegen der Nähe des Marktes, zu einem Musterwaarenlager.

Zu vermieten sind 2 freundlich meublirte Stuben an einen oder zwei Herren Brühl Nr. 84, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach mit Aussicht nach der Promenade kl. Fleischerg. 13, 1. Et.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit 1 oder 2 Betten Thomasgäßchen Nr. 11, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Ofen und separatem Eingang Frankfurter Straße Nr. 57 part.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn ein freundliches, gut ausmeublirtes Zimmer Rosenthalgasse Nr. 10.

Zu vermieten ist eine schöne freundliche Stube an ledige Herren Johannisgassen- und Kirchgäßchenecke Nr. 41, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Zimmer ohne Meubles in erster und ein solches in 2ter Etage Zeiger Straße Nr. 20.

Zu vermieten ist Tauchaer Straße Nr. 18b, 1. Etage, ein freundliches Zimmer, sogleich oder den 1. Septbr. zu beziehen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer an ledige Herren Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine meßfreie Stube mit Bett und sofort zu beziehen kleine Fleischergasse Nr. 18, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit freundlicher Aussicht (Marienvorstadt) Neudniger Straße Nr. 9, 1 Tr. rechts.

Eine freundliche Stube mit Bett und separatem Eingang ist Raundörfchen Nr. 10 parterre zu vermieten.

Eine Stube ohne Meubles ist zu vermieten und das Nähere im Gewölbe Zeiger Straße Nr. 20 zu erfahren.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Kloben ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Petersstraße Nr. 4 bei **C. A. Niemann**.

Brandsbäckerei.
Heute Pflaumen-, Apfel-, Kirsch-, Gieß-, Sulster- und mehrere Sorten Kaffeebuchen und von 5 Uhr an Speckbuchen, wozu freundlichst einladet
C. Gentschel.

Münchener Bierhalle.

Von einer neuen Sendung Bier, echtes Märggebräu aus der größten Brauerei Münchens von Hrn. Ludw. Brey, wird heute das erste Faß verzapft und ladet dazu ergebenst ein
Görsch, Burgstraße Nr. 21.
Heute Abend gespickte Hindsblende.

Staudens Stube in Neudnig.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes und verschiedene andere Speisen. Das beliebte echt bayerische Bier à Seidel 15 Pf., reinstes Hopfen- und Malzgebräu, empfehle ich besonders und lade höflichst dazu ein.
Franz Klopsch.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
A. Senfer.

Berger's Restauration, Dresdner Straße Nr. 10.

Heute Abend Cotelettes oder Huhn mit Allerlei nebst einer Auswahl warmer und kalter Speisen, feine Gose, bayerisches und Lüschenaer Lagerbier, wozu ich freundlich einlade.
Joseph Berger.

Heute Montag lade ich meine werthen Gäste zu Schweinsknochelchen und Klößen ergebenst ein.
C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.

Morgen Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst mit neuem Sauerkraut und Erbsmus.
Eleonore verw. Paul, Plauenischer Platz Nr. 5.

Restauration in Eschmanns Hause. Morgen Schlachtfest.
E. F. Schulze.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen.
C. A. Mey.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Gotthelf Weinert.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Sesse, Klostergasse.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Huhn mit Allerlei. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Oberschenke in Guttrisch.

Heute Schlachtfest.
Fr. Scharlach.

Gasthof zum Helm in Guttrisch.

Heute Montag Schlachtfest.
S. Döhne.

Grüne Eiche in Lindenau.

Heute Montag den 28. Aug. großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (Biere sind ff.)
Ch. Wolf.

Gosenthal.

Heute Montag großes Schlachtfest, so wie täglich Eiskellerbier. Die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Weißes Täubchen.

Heute den 28. Aug. Rinderbraten mit Klößen u. Karpfen polnisch nebst gutem Bier (incl. Lichtebeer), wozu freundlichst einladet Liebner.

Drei Lilien zu Neudnig.

Heute Cotelettes, Lende oder Zunge mit Allerlei und andere Speisen, wozu freundlichst einladet
W. Sahn.

Geisslers Salon.

Heute Abend ladet zu Sauerbraten mit Klößen ganz ergebenst ein **C. G.**

Heute Abend

ladet zu saurem Rinderbraten mit Thüringer Klößen nebst einem Löpfchen ff. Lager-, so wie Zerbster Bitterbier ergebenst ein
A. Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zum Schlachtfest ergebenst ein.
Die Biere sind fein.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen. Lagerbier ff.
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute Nachmittag Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei
Aug. Brauer (goldner Ring).

Den ungenannten Anfrager, warum Frau Th. Almosen besomme, bitte ich, mündliche Rücksprache mit mir zu nehmen. Ich sichere Demselben Verschwiegenheit zu; kommt er aber nicht, so bleibt seine Anfrage, weil anonym, ohne Folge.
Moriz Lorenz,
d. B. Vorst. des 1. Distr. der Leipziger Armen-Anstalt.

Es gratuliren zu dem heutigen Wiegenfeste der guten **Weinerts Mutter** von ganzem Herzen
Mariechen, Paulinchen und Carlmann.

Es gratulirt der **Madame Bartmann** zu ihrem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen
der Langschläfer.

Es gratulirt dem **Wendlerschen Ehepaare** in der Ulrichsgasse Nr. 74 zu seiner silbernen Hochzeit
eine Freundin St.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 29. August um 6 Uhr Sitzung.

Bereits im Jahre 1839, als ich im Dienste bei dem inzwischen verstorbenen Herrn Bürgermeister **Deutrich** stand, ward mir von dem Verein

zur Belohnung treuer weiblicher Dienstboten eine öffentliche Belohnung ertheilt, und jetzt wiederum erhalte ich auf den Antrag meiner Dienstherrschaft, des Herrn **Albert Seydow**, dieselbe ehrende Auszeichnung. Tief gerührt sage ich den verehrten Herren, die an der Spitze dieses segensreichen Vereines stehen, meinen Dank.

Wilhelmine Friederike Vormann.

Die Verlobung meiner Tochter **Rosalie** mit Herrn **Herrmann Pauli**, Regisseur am hiesigen Stadttheater, beehre ich mich hiermit Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen.

Leipzig, den 26. August 1854. **Friederike verm. Graff.**

Rosalie Graff.
Herrmann Pauli, als Verlobte.

Ein sanfter Tod endete heute die Leiden unseres guten Vaters, Sohnes und Bruders, des Herrn Advocat **Heinrich Eduard Hartmann** hier.

Leipzig, den 27. August 1854.

Die Hinterlassenen.

Unentgeltlicher Unterricht in der französischen und englischen Sprache.

Ein dritter Coursus wird eröffnet. Es können demselben wieder Personen jedes Geschlechts, Alters und Standes beitreten, müssen sich jedoch frühzeitig anmelden, damit der Andrang nicht zu groß werde. Orte der Anmeldung sind — bis 5 Uhr Nachmittags Elisenstraße Nr. 28 parterre — von 6 bis 8 Uhr Abends aber bei mir — Königsplatz Nr. 15 parterre rechts —

Eduard v. Adelung.

D. G. Dresdner Thor. Kleiner Ruchengarten.

(6—¹/₇ Uhr. Später Eintreffende kommen gefälligst

nach. Bei ungünstiger Witterung: Berbe's Gesellschaftshalle vor dem Zeitzer Thore.)

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Erbsen mit frischer Wurst.

Angewandte Reisende.

Ihre Königl. Hoh. die Frau Kronprinzessin von Sachsen nebst Gefolge, Hotel de Baviere.
Abendrop, Ober-Landbauamt v. Nordheim, Stadt Hamburg.
Albinus, Kreisger.:Rath v. Reserich, Kaiser von Oesterreich.
Kall, Bureauchef v. Christiania, Stadt Rom.
Krekini, Stadtrath v. Brandenburg, Hotel de Pologne.
Ammann, Rfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Brendel, Def. v. Oberschaar, Stadt Hamburg.
Bette, D. v. Magdeburg, und
Böhre, Rfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Blaisert, Rent. v. London, und
Buller, Adv. v. Glauchau, Hotel de Pologne.
v. Bonin, Generalleutn. v. Berlin, gr. Blumenb.
Bahlert, Schneidermstr. v. Grottkau, St. Riesa.
v. Beulwitz, Hauptm. v. Stuttgart, und
Berolzheimer, Rfm. v. Sonnenhausen, Palmbaum.
Gurtius, Frau v. Hannover, goldne Sonne.
Gordufus, Part. v. London, Stadt Nürnberg.
Davinage, Schiffsherr v. Berlin, Palmbaum.
Devaranne, Fabr., und
Druckmüller, Dir. v. Berlin, Stadt Rom.
Dolan, Part. v. Bunzlau, Hotel de Pologne.
Donop, Rent. v. Paris,
v. Dazur, Kreisrichter v. Posen, und
Deus, Rfm. v. Düsseldorf, Hotel de Baviere.
Grenk, Rfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
Edel, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Engel, Generalleutn. v. Dresden, gr. Blbrg.
Gschrig, Rfm. v. Disha, Stadt Gotha.
Fischer, Gerber v. Pösdneck, und
Frlgner, Frl. v. Feuchtwangen, schwarzes Kreuz.
Fröhlich, Archt. v. Wien, Stadt Rom.
Frohshammer, Prof. D. v. München, S. de Bav.
v. Funk, Oberleutn. v. Dresden, gr. Blmbrg.
Feyer, Frau v. Grottkau, Stadt Riesa.
For, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Frank, Rfm. v. Heiligenstadt, Stadt Gotha.
Gräber, Pastor v. Eisen, und
Gräber, Gen.-Superint. v. Münster, St. Hamb.
Gütermann, Rfm. v. Bamberg, gr. Blumenberg.
Göbel, Rfm. v. Breslau, Kranich.
Gautier, Regoc. v. Berviers, Hotel de Russie.
Heller, Rfm. v. Nürnberg, und
v. Hansen, Freiherr v. Thossell, Palmbaum.
Heinisch, Hosprediger v. Dresden, und
Heiberg, Frau v. Kopenhagen, S. de Baviere.
Hertach, Part. v. Bern, Kaiser v. Oesterreich.

Hopf, Rfm. v. Nürnberg, und
Hellmuth, Rfm. v. Burghaslach, gr. Baum.
Hesselberg, Cand. v. Christiania, und
Haase, Rfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
v. Hager, Rent. v. Paris, Hotel de Pologne.
Halmann, Staats-Anw. v. Bern, St. Dresden.
Hellmann, Rfm. v. Altona, Hotel de Russie.
Hernich, Fräul. v. Lohawich, schw. Kreuz.
Josephson, Rfm. v. Stockholm, schw. Kreuz.
Jahn, Techniker v. Harburg, Palmbaum.
Jachmann, Appellat.-Ger.:Rath v. Königsberg, Stadt Rom.
Kahlert, Fräul., und
Kramer, Schuhmacher v. Grottkau, St. Riesa.
Knoll, Glasermstr. v. München,
Kobermann, Bibliothekar v. Innsbruck, und
Kirschbaum, Rfm. v. Meerane, St. Nürnberg.
Krehschmar, Rfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
Knauf, Part. v. Berlin,
Kupyrasch, Rfm. v. Hamburg, und
Kraffeld, Rfm. v. Amsterdam, S. de Baviere.
Kuschel, Frau v. Baugen, Stadt Dresden.
Knoblauch, Kreisger.:Dir. v. Prenzlau, großer Blumenberg.
Karl, Frau v. Kremser, Stadt Mailand.
Kornetti, D. v. Schweinfurt, Elephant.
Keller, Rfm. v. Mainz, Stadt Gotha.
Karlstein, Buchh. v. Wien, Kranich.
Krehschmar, Bezirksarzt, D. v. Annaberg, g. Sonne.
Klamm, Schneidermstr. v. Reichenberg, schw. Kreuz.
Lorenz, Frl. v. Ansbach, und
v. Lufsch, Frl. v. Petersburg, St. Nürnberg.
Lautensack, Archt. v. Hamburg, Stadt Breslau.
Lynen, Rfm. v. Aachen, und
Laurent, Rfm. v. Brüssel, Hotel de Baviere.
Merkel, D. v. Bamberg, Stadt Nürnberg.
Müller, Literat v. Wien, Stadt Hamburg.
Mühlbauer, Bergmstr. v. München, Kaiser von Oesterreich.
v. Martens, Part. v. Wien, Stadt Rom.
Mayn, Stud. v. Abbeville, Hotel de Baviere.
Mehlhorn, Rfm. v. Gera, Stadt Dresden.
Mücke, Def. v. Grottkau, Stadt Riesa.
Mitsch, Def. v. Sepitau, Stadt Mailand.
Mengel, Rfm. v. Barmen, Stadt London.
Martius, Cand. v. Barmen, Palmbaum.
Motte, Rfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Mitsch, Fräul. v. Berlin, Palmbaum.
Dehlmann, Reg.:Rath v. Dessau, Palmbaum.
Pernl, Docten v. Weimar, Stadt Breslau.

Pflug, Rfm. v. Kitzingen, Stadt Hamburg.
Peterjen, Stadtrath v. Brandenburg, S. de Pol.
Palzer, Part. v. Kopenhagen, Hotel de Bav.
v. Pourtales, Graf, Rent. v. Breslau, großer Blumenberg.
Piringer, Prof. v. Kremsmünster, Palmbaum.
Rolle, Maler v. Berlin, Stadt Rom.
Runge, Secret. v. Bunzlau, Hotel de Pologne.
Reyscher, Adv. v. Stuttgart, Hotel de Bav.
Rothe, Frau v. Frankfurt a/D., und
v. Sternberg, Frl. v. Arnberg, St. Nürnberg.
Reinbrecht, Hüttenverwalter von Lauchhammer, Palmbaum.
Sizler, Rfm. v. Kitzingen, St. Hamburg.
Scholz, Mechanikus v. Bonn, Kaiser v. Oest.
Schlu, Eisenbahn-Inspr. v. Prag, und
v. Schonovsky, Obef. v. Kossoben, St. Rom.
Schönert, Part. v. Brandenburg, und
Schindler, Rfm. v. Manchester, S. de Pologne.
Schulz, Rfm. v. Berlin,
Steums, Rent. v. New-York,
Senft v. Bilsack, Major, und
v. Schall-Riancourt, Gräfin v. Dresden, und
Stein, Rfm., und
Schulte, D. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Schmidt, Secret. v. Grottkau, Stadt Riesa.
Schwab, Part. v. Prag, Stadt London.
Seppeler, Kreisger.:Secret. v. Rietberg,
Steiger, Def. v. Rätzge, und
Störig, Prediger emer. v. Marienbad, Palmb.
Stecher, Frau v. Klingenthal, St. Dresden.
Sommering, Getreideh. v. Sardelegen, und
Schmidt, Rfm. v. Gera, goldnes Sieb.
Sack, Fräul. v. Berlin, und
Schmidt, Fleischermstr., und
Schneider, Def. v. Grottkau, Stadt Riesa.
Lertschnigg, Dir. v. Innsbruck, St. Nürnberg.
Thomas, Stud. v. New-Orleans, S. de Bav.
Ulrich, Rfm. v. Schweinfurt, Elephant.
Urban, Def. v. Weiditz, Stadt Mailand.
v. Unbue, Rent. v. Malta, S. de Baviere.
Bols, D. v. New-Orleans, S. de Pologne.
Wegener, Künstler v. Berlin, St. Hamburg.
Willeh, Part. v. London, Stadt Nürnberg.
Wankel, Fabr. v. Bonn, Kaiser v. Oestreich.
Weilernand, D. v. Hannover, S. de Pologne.
Wilhelm, Rfm. v. Glauchau, S. de Baviere.
Wacha, Def. v. Budweis, St. Mailand.
Worms, Pastor v. Neumünster, Kranich.
Ziegler, Rfm. v. Zürich, Palmbaum.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 27. Aug. Abds. 13¹/₂ R.

Verantwortlicher Redacteur: **K. F. Sannet**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.